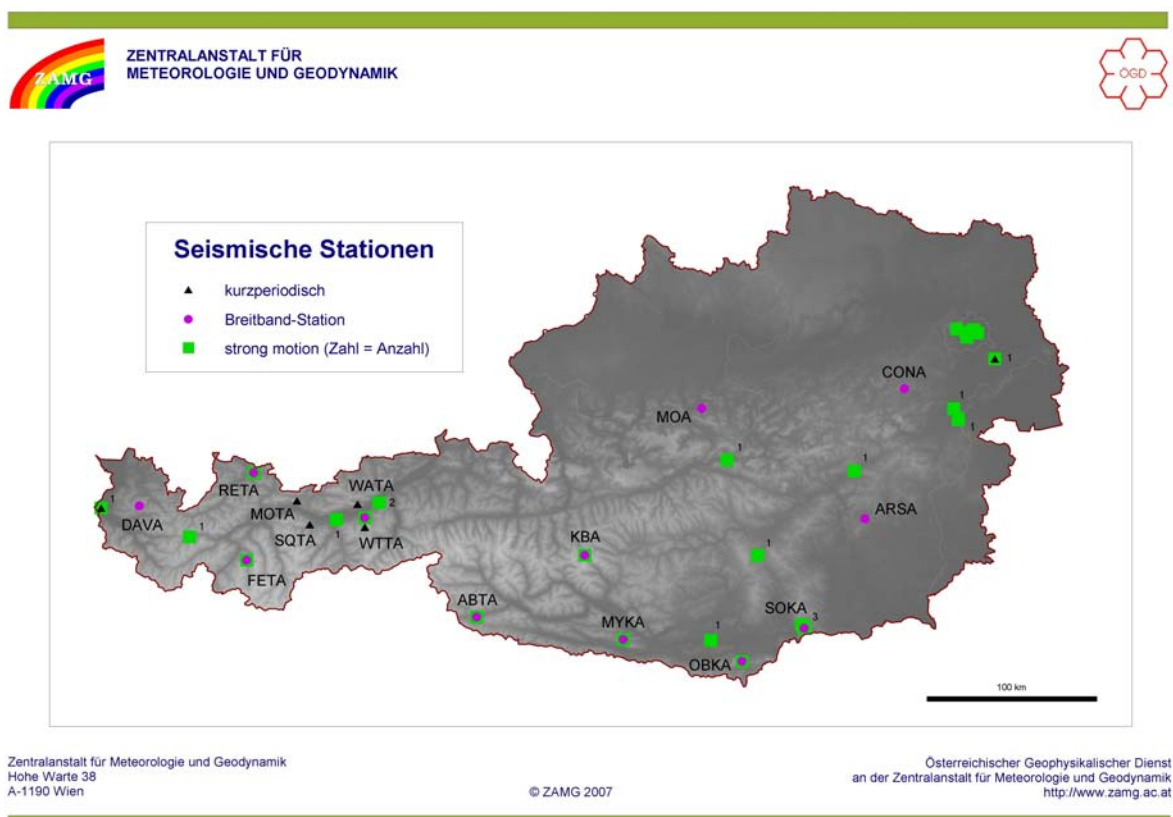


SEISMISCHE BEOBACHTUNGEN 2007

Die seismischen Beobachtungen und die technische Ausrüstung sind im Folgenden in drei Abschnitte gegliedert:

- Seismisches Stationsnetz in Österreich
- Erdbeben in Österreich (makro- und mikroseismische Beobachtungen)
- Weltweite starke Erdbeben

1. SEISMISCHES STATIONSNETZ IN ÖSTERREICH



Verteilung der seismischen Stationen in Österreich

SEISMISCHE STATIONEN

die vom
ÖSTERREICHISCHEN SEISMOLOGISCHEN DIENST / ZAMG
betrieben bzw. im Ausland mitbetreut werden

ISC-Code	Lage	Breite	Länge	Höhe	in Betrieb seit
----------	------	--------	-------	------	-----------------

DIGITALE STATIONEN

Kurzperiodische Stationen (QUANTERRA/S13)

MOTA	+	Moosalm	47.3448	11.1037	1575 m	1990
SQTA	+	St.Quirin	47.2205	11.2087	1307 m	1989
WATA	+	Walderalm	47.3357	11.5763	1492 m	1989
LFVA	*	Feldkirch (inkl.K2)	47.2667	09.5833	435 m	1997
RSNA	*	Schwadorf (inkl.K2)	48.0698	16.5813	160 m	1996

Breitbandstationen (QUANTERRA/STS2)

ARSA	+	Arzberg	47.2505	15.5232	577 m	1997
CONA	+	Conradobservatorium	47.9297	15.8611	1044 m	2001
DAVA	+	Damüls	47.2867	9.8803	1602 m	1999
JAVC	+	Velka Javorina	48.8591	17.6707	828 m	** 1994
KRUC	+	Moravsky Krumlov	49.0619	16.3952	341 m	** 1994
KBA	+	Kölnbreinsperre	47.0784	13.3447	1721 m	1997
MOA	+	Molln	47.8495	14.2659	572 m	1996
MORC	+	Moravsky Beroun	49.7768	17.5425	753 m	*** 1997
OBKA	+	Hochobir	46.5092	14.5489	1075 m	1998
WTTA	+	Wattenberg	47.2638	11.6363	1764 m	1990

Breitbandstationen (QUANTERRA/STS2+Episensor)

ABTA	+	Abfaltersbach/Pustertal	46.7474	12.5123	1041 m	2006
CONA	+	Conradobservatorium	47.9282	15.8618	1046 m	2001
FETA	+	Feichten/Kaunertal	47.0211	10.7291	1632 m	2006
MYKA	+	Terra Mystika/B.Bleiberg	46.6299	13.6416	909 m	2006
RETA	+	Reutte/Plansee	47.4871	10.7623	965 m	2006

DIGITALE STRONG-MOTION STATIONEN

internal code

SMACH supplied by SIG-SA

VIE1	*	Wien/Palais Festetics	48.218	16.362	168 m	1992
VIE2		Wien/Uhrenmuseum	48.211	16.453	170 m	1992
VIE3		Wien/Hauptschule	48.191	16.369	180 m	1993
VIE4		Wien/Kindergarten	48.230	16.424	160 m	1992
VIE5		Wien/Schloss Neuwald.	48.236	16.290	318 m	1992
WRN3		Wr.Neustadt/Eichbüchl	47.760	16.277	361 m	1994

K2 supplied by Kinometrics with FBA23

ADSA	*	Gutshof, Admont	47.5771	14.4570	633 m	2001
BITA	*	Berufsfeuerwehr, Innsbr.	47.2613	11.4055	579 m	1997
DFSA	*	Dammfuß, Koralpe	46.6779	15.0362	998 m	1995
DKSA	*	Dammkrone, Koralpe	46.6779	15.0362	1076 m	1995
KEKA	*	Kelag, Klagenfurt	46.6210	14.3103	438 m	1999
LFVA	*	Feldkirch (inkl. S13)	47.2705	09.6091	437 m	1997
OBSA	*	Admontbichl, Obdach	47.0781	14.6839	884 m	2001
RSNA	*	Schwadorf (inkl. S13)	48.0695	16.5811	162 m	1996
RKSA	*	Gemeindeamt, Kindberg	47.5051	15.4484	569 m	1999
RWNA	*	Rathaus, Wr.Neustadt	47.8122	16.2432	265 m	1997
SKTA	*	Kienberg 1, Schwaz	47.3453	11.7407	555 m	1995
SPTA	*	Putzenzeche, Schwaz	47.3461	11.7444	555 m	1995
SVKA	*	St.Vinzenz, Koralpe	46.6962	15.0131	1090 m	1995
WOTA	*	St.Anton, Tirol	47.1333	10.2772	1280 m	2002

+ Direkte Verbindung per Telefonleitung zu ZAMG-Wien
* Wählleitung von ZAMG-Wien
** Datenverteilung durch IPE-Brno
*** Stationsverbindungen GFZ-Potsdam (GEOFON), ZAMG and IPE (Tschechien)

2. ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Das Jahr 2007 entsprach mit 33 in Österreich verspürten und dem Erdbebendienst gemeldeten Beben in etwa dem langjährigen Durchschnitt. Von diesen 33 Beben ereigneten sich zwölf in Kärnten, neun in Tirol, fünf in Niederösterreich, vier in der Steiermark und zwei in Vorarlberg, ein Beben hatte sein Epizentrum im grenznahen Ausland (Bayern). Oberösterreich, Salzburg, das Burgenland und Wien blieben frei von bodenständigen Erdbeben.

Das Jahr begann mit einem Erdbeben am 1. Jänner um 15.59 Uhr MEZ, das sich einige Kilometer westlich von Ferlach/Borovlje bei Feistritz im Rosental / Bistrica v Rožu ereignete. Dieses Beben, das in weiten Teilen Kärntens verspürt wurde, wies eine Magnitude von 4,1 auf und erreichte im Epizentralgebiet eine Intensität von 5 Grad nach der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98), wobei vereinzelt geringfügige Schäden an Gebäuden (Verputzrisse, kleine Mauerrisse) verursacht wurden. Von diesem Ereignis langten mehr als 400 Wahrnehmungsberichte beim Erdbebendienst ein.

Am 2. Mai bebte die Erde um 14.49 Uhr MESZ im Raum Hochobir in Kärnten, wobei im Epizentralgebiet ebenfalls kleinere Schäden entstanden. Dieses Beben, das auch im angrenzenden Slowenien noch deutlich verspürt wurde, wies eine Magnitude von 3,9 auf, die Epizentralintensität wurde mit 5 Grad (EMS-98) bestimmt.

Am 19. Mai ereignete sich um 18.19 Uhr MESZ wenige Kilometer nordöstlich von Landeck in Tirol ein Beben, das eine Magnitude von 4,2 erreichte und mit einer Epizentralintensität von 5-6 Grad (EMS-98) das stärkste österreichische Beben des Jahres war; auch hier gab es vereinzelt leichte Gebäudeschäden.

Ein spätes Nachbeben in derselben Region trat am 15. Oktober um 18.25 Uhr MESZ auf, das immerhin noch eine Magnitude von 3,4 und eine Epizentralintensität von 4-5 Grad EMS erreichte.

Am 15. Juli bebte wieder in Kärnten die Erde. Um 18.36 Uhr MESZ gab es bei Feldkirchen ein Beben mit einer Magnitude von 3,2, das bei einer maximalen Intensität von 5 Grad (EMS-98) ganz vereinzelt geringfügige Gebäudeschäden verursachte.

Judenburg in der Steiermark war der Schauplatz des nächsten bemerkenswerten Erdbebens, das sich am 20. Juli um 08.47 Uhr MESZ ereignete und bei einer Magnitude von 3,1 eine Epizentralintensität von 4-5 Grad (EMS-98) erreichte.

Schließlich ereignete sich am 25. November um 21.33 Uhr MEZ ein weiteres Beben in Kärnten, das im Raum Paternion mit einer Intensität von 4-5 Grad (EMS-98) wahrgenommen wurde und eine Magitude von 3,5 aufwies.

Die restlichen Beben mit Intensitäten bis zu 4 Grad (EMS-98) hatten durchwegs nur lokalen Charakter.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.
6	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.

MAKROSEISMISCHE BEOBACHTUNGEN IN ÖSTERREICH IM JAHR 2007

Datum 2007	UTC hh:mm	Lokalzeit hh:mm	φ °N	λ °E	h km	Land	Epizentralbereich	I_0	M_L	Bemerkungen
1.Jan	14:59	15:59	46.50	14.20	11	KÄ	Feistritz im Rosental	5	4.1	Stark verspürt; Schadensmeldungen
30.Jan	02:33	03:33	47.19	10.75	6	TI	Arzl	3-4	2.1	Leicht verspürt
4.Feb	09:14	10:14	46.67	13.62	8	KÄ	Feistritz an der Drau	3	2.1	Leicht verspürt
5.Feb	11:30	12:30	47.72	16.20	6	NÖ	Pitten	3-4	2.1	Leicht verspürt
21.Feb	10:19	11:19	47.20	10.19	6	TI	Zürs	3	1.8	Leicht verspürt in Warth ?
23.Feb	06:07	07:07	46.99	13.27	8	KÄ	Mallnitz 8km E	(3-4)	2.7	In Obervellach, Mallnitz aufweckend
23.Feb	06:14	07:14	47.01	13.27	7	KÄ	Mallnitz 8km E	(4)	3.2	In Obervellach, Mallnitz aufweckend
10.März	21:15	22:15	47.23	9.60	6	VO	Feldkirch	3-4	2.1	Lokal verspürt
30.März	13:03	15:03	46.53	13.86	8	KÄ	Villach 10km S	3	2.3	Leicht verspürt
8.Apr	20:32	22:32	47.34	15.10	5	ST	Leoben	4	2.3	Aufweckend
2.Mai	12:49	14:49	46.51	14.46	12	KÄ	Hochobir	5	3.9	Minimale Schäden
13.Mai	01:45	03:45	47.17	11.11	8	TI	Grieß im Sellrain	4	2.8	aufweckend
19.Mai	16:19	18:19	47.19	10.62	12	TI	Landeck 7km NE	5-6	4.2	Einige Schäden
30.Mai	05:13	07:13	46.77	14.07	8	KÄ	Feldkirchen	3	2.1	Leicht verspürt
4.Juni	18:13	20:13	46.68	15.09	10	ST	Soboth	3	2.3	Leicht verspürt
11.Juni	21:51	23:51	47.17	10.38	5	TI	Pettneu am Arlberg	3	1.7	Leicht verspürt
9.Juli	10:19	12:19	47.76	16.15	9	NÖ	Pitten 5 km NW	3-4	2.6	Leicht verspürt
15.Juli	16:36	18:36	46.78	14.08	9	KÄ	Feldkirchen	5	3.2	3 Schadensmeldungen
16.Juli	00:00	02:00	47.61	15.78	7	ST	Semmering	4	2.6	Aufweckend
20.Juli	06:47	08:47	47.15	14.61	11	ST	Judenburg	4-5	3.1	Deutlich verspürt
22.Juli	03:59	05:59	47.69	16.02	5	NÖ	Ternitz	3	1.7	
5.Aug	11:15	13:15	47.08	9.61	12	VO	Nenzing	4	3.2	
17.Aug	00:05	02:05	46.62	13.89	5	KÄ	Villach	4	2.4	Erwachen
20.Sep	20:04	22:04	47.74	12.86	10	D	Bad Reichenhall	4-5	3.3	Starkes Rütteln
28.Sep	00:37	02:37	47.85	16.27	7	NÖ	Wr. Neustadt, 5km N	4	2.6	Einige erwachen
9.Okt	22:50	00:50 ⁺	47.24	10.81	13	TI	Imst, 6km E	3	2.6	
15.Okt	16:25	18:25	47.17	10.62	11	TI	Landeck, 5km NE	4-5	3.4	Gegenst. umgefallen, im Freien
15.Okt	16:40	18:40	47.18	10.60	4	TI	Landeck, 5km NE	3	1.5	Leicht verspürt
20.Okt	20:42	22:42	46.74	13.68	9	KÄ	bei Paternion	3	2.2	Leicht verspürt
21.Okt	21:50	23:50	46.78	14.07	5	KÄ	Feldkirchen	4	2.4	aufweckend
15.Nov	15:32	16:32	48.08	16.12	8	NÖ	Heiligenkreuz	3-4	2.5	Leicht verspürt in Mödling
25.Nov	20:33	21:33	46.74	13.64	12	KÄ	bei Paternion	4-5	3.5	Bebenserie; Gegenst. umgefallen
22.Dez	17:58	18:58	47.17	11.30	10	TI	Fulpmes	3-4	2.7	Leicht verspürt, auch in Innsbruck

Lokalzeit in MEZ bzw. MESZ
 φ, λ geographische Epizentralkoordinaten
 h Makroseismische Herdtiefe in km ($\log h = (M_L - 0.67 * I_0 + 2) / 2.33$)
 I_0 Epizentralintensität (EMS-98 - Europ. Makroseismische Skala) in Grad
 M_L Lokalmagnitude nach Richter

KÄ Kärnten
 NÖ Niederösterreich
 ST Steiermark
 TI Tirol
 VO Vorarlberg
 D Deutschland

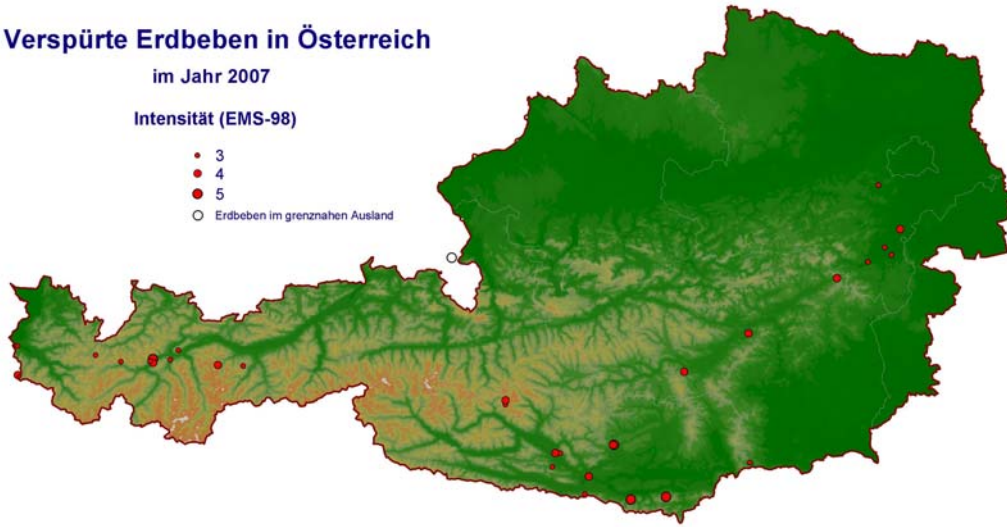


Verspürte Erdbeben in Österreich

im Jahr 2007

Intensität (EMS-98)

- 3
- 4
- 5
- Erdbeben im grenznahen Ausland



Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
Hohe Warte 38
A-1190 Wien

Österreichischer Geophysikalischer Dienst
<http://www.zamg.ac.at>

Verteilung der Epizentren verspürter Erdbeben in Österreich des Jahres 2007

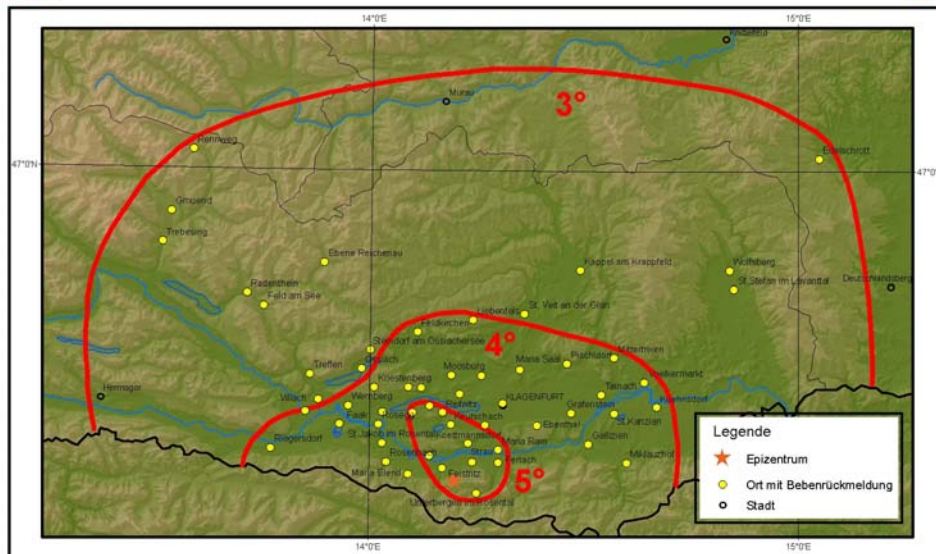
Isoseisten bezeichnen Linien gleicher Intensität, die erlauben, Gebiete unterschiedlichen Schadens- oder Fühlbarkeitsausmaßes von einander abzugrenzen.

Im Folgenden sind Isoseistenkarten für die drei stärksten Erdbeben des Jahres 2007 dargestellt:



Erdbeben bei Ferlach (Kärnten) am 1. Jänner 2007 um 15:59 Uhr MEZ

Epizentrum: 46,50°N, 14,20°E Epizentralintensität: 5° (EMS-98) Magnitude: 4,1



Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
Hohe Warte 38
A-1190 Wien

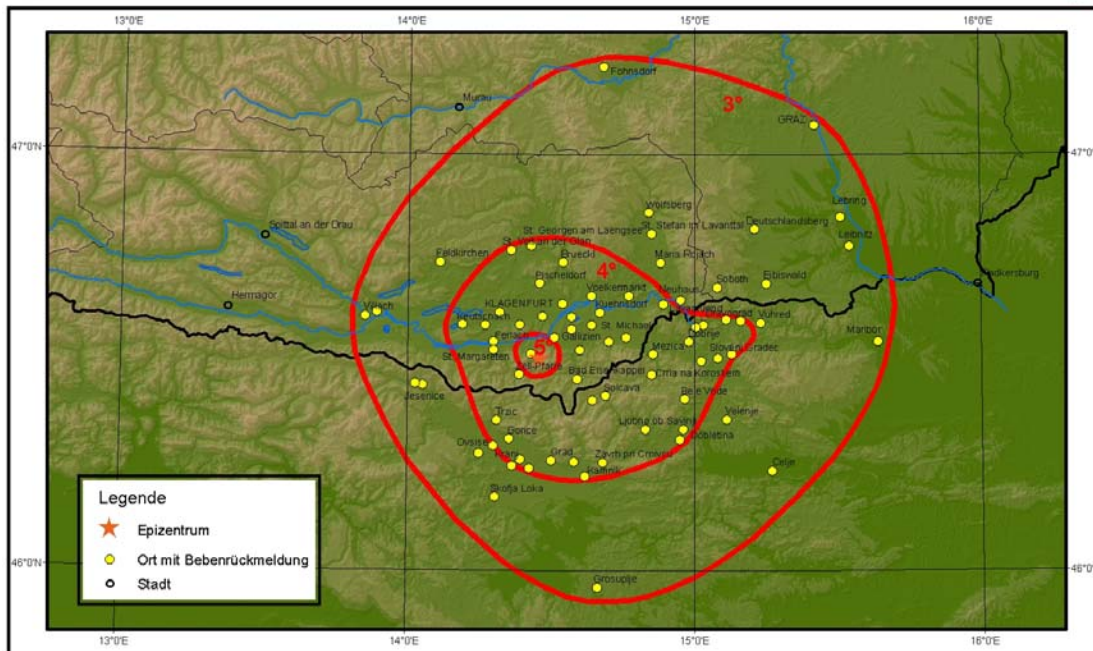
© ZAMG 2008

Österreichischer Geophysikalischer Dienst
an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
www.zamg.ac.at



Erdbeben in Bad Eisenkappel (Kärnten) am 2. Mai 2007 um 14:49 Uhr MESZ

Epizentrum: 46,51°N, 14,46°E Epizentralintensität: 5° (EMS-98) Magnitude: 3,9



Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
Hohe Warte 38
A-1190 Wien

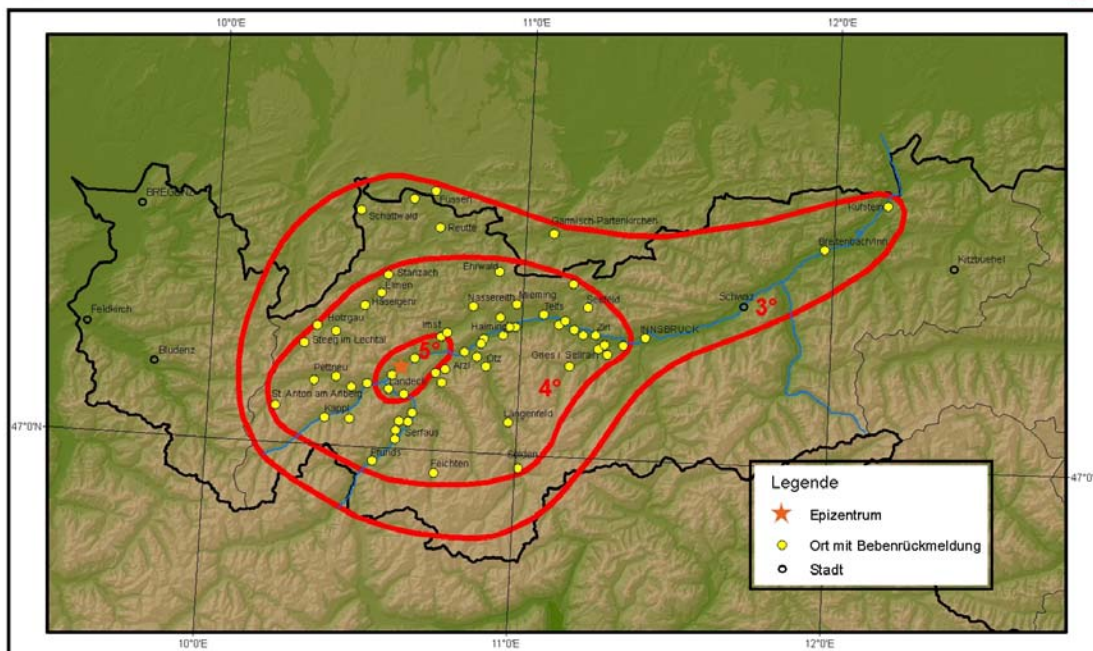
© ZAMG 2008

Österreichischer Geophysikalischer Dienst
an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
www.zamg.ac.at



Erdbeben in Landeck (Tirol) am 19. Mai 2007 um 21:16 Uhr MESZ

Epizentrum: 47,18°N, 10,62°E Epizentralintensität: 5-6° (EMS-98) Magnitude: 4,2



Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
Hohe Warte 38
A-1190 Wien

© ZAMG 2008

Österreichischer Geophysikalischer Dienst
an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
www.zamg.ac.at

3. AUSGEWÄHLTE WELTWEITE ERDBEBEN

Im Berichtsjahr 2007 waren durch die weltweite Erdbebenaktivität mindestens 709 Todesopfer zu beklagen, entsprechend den Abgaben von U.S. Geological Survey (USGS) und unter Bestätigung von United Nations Office for Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA). Dies ist die geringste Anzahl an Todesopfern seit dem Jahr 2000, das 231 Personen das Leben kostete.

Das Beben mit der höchsten Opferzahl von mindestens 514 Personen ereignete sich in Peru bei Pisco am 15. August 2007 mit einer Magnitude von 8,0.

Weitere 4256 Personen wurden weltweit infolge von Erdbeben verletzt.

Erdbeben verursachten in 23 Ländern menschliche Verluste und Schäden: Barbados, Brasilien, Chile, China, Kolumbien, Ecuador, Frankreich (Martinique), Guatemala, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Neuseeland, Papua Neuguinea, Peru, Russland, Solomoninseln, Tajikistan, Tansania, Türkei, Großbritannien, USA und Vanuatuinseln.

Das stärkste Beben des Jahres 2007 ereignete sich wiederum in Sumatra in Indonesien, das am 12. September mit einer Magnitude von 8,4 fünfundzwanzig Todesopfer und schwere Schäden nach sich zog.

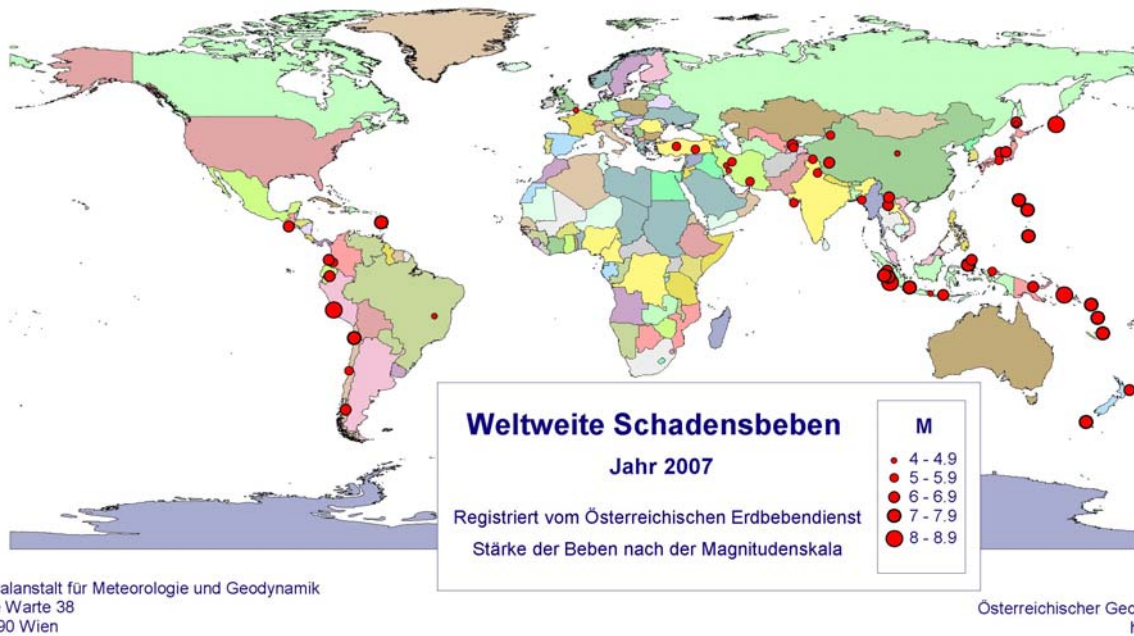
Die Solomoneninseln wurden am 1. April von einem Beben der Magnitude 8,1 heimgesucht, das 54 Todesfälle bedingte.

Das Erdbeben der Magnitude 8,1 auf den Kurileninseln (Russland) am 13. Jänner hatte aufgrund der geringen Populationsdichte in dieser Region nur geringe Gebäudeschäden zur Folge. Ein kleiner Tsunami mit einer Wellenhöhe von etwa 40 cm wurde generiert, rief aber keine Schäden hervor.

Die Anzahl der Beben mit Magnituden größer 8 lag mit 3 Ereignissen über dem langjährigen Durchschnitt von einem Ereignis pro Jahr. Mit 13 Erdbeben mit Magnituden zwischen 7 und 8 lag der Wert deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 19 Beben pro Jahr.



Die Daten, die in die folgende Abbildung und anschließende Tabelle einfließen, stammen von U.S. Geological Survey.



Weltweite Verteilung von Erdbeben mit Schadenswirkung oder mit Magnituden $M \geq 7$ des Jahres 2007

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
8. Jan. 07	17:21	6,1	Kirgistan (39,819°N, 70,260°E)	Mind. 57 beschädigte Gebäude in Vorukh
9. Jan. 07	14:49	4,4	China, Gansu (37,112°N, 103,825°E)	mind. 2000 beschädigte Gebäude im Epizentralbereich
13. Jan. 07	04:23	8,1	östlich der Kurileninseln (46,272°N, 154,455°E)	Tsunami: 37cm – Crecent City, Kalifornien; 32cm - auf Shemya Island, Alaska; 10cm – in Hanasaki, Japan
21. Jan. 07	11: 27	7,5	Molukken-See (1,244°N, 126,400°E)	Ein Todesopfer durch Herzinfarkt und 3 weitere Todesopfer, 4 Verletzte und leichte Gebäudeschäden in Mandano, Indonesien
21. Feb. 07	11:05	5,7	Ost -Türkei (38,43°N, 39,23°E)	Bei Sivrice leichte Schäden an einigen Gebäuden, beim Einsturz eines Hauses wurde eine Person verletzt
3. März 07	04:04	5,0	Indonesien , vor Küste Papuas (0,822°S, 134,101°E)	Einige Häuser und ein Fernsehturm beschädigt
6. März 07	03:49	6,4	Indonesien, Süd-Sumatra (0,512°S, 100,524°E)	Mind. 67 Todesopfer, 826 Verletzte und 43 719 beschädigte oder zerstörte Häuser bei Bukittinggi-Payakumbuh- Solok
6. März 07	05:49	6,3	Indonesien, Süd-Sumatra (0,490°S, 100,529°E)	Schäden inkludiert bei Beben um 03:49 Uhr UTC
6. März 07	13:05	5,2	Kolumbien (2,082°N, 76,495°W)	Mind. 7 Verletzte, 8 zerstörte und 63 beschädigte Gebäude
6. März 07	22:36	4,8	West- Iran (33,260°N, 49,020°E)	35 Verletzte und Gebäudeschäden in Dorud
25. März 07	00:40	7,1	Bereich Vanuatu –Inseln (20,666°S, 169,426°E)	Tsunami mit max. Höhe von 16 cm in Port-Vila; Nachbeben um 01:08 Uhr UTC (Magnitude 6,9)
25. März 07	00:41	6,7	Japan, nahe W-Küste Honshu (37,281°N, 136,602° E)	Ein Todesopfer, 359 Verletzte und 13 556 zerstörte Gebäude, Stromunterbrechungen und 60 Erdrutsche; Tsunami (10cm)

1. April 07	20:39	8,1	Salomonen Inseln (8,465°S, 157,000°E)	52 Todesopfer und einige zerstörte Dörfer durch Erdbeben und Tsunami (3,5 m). Etwa 300 zerstörte Gebäude in Sasamunga
15. April 07	03:19	5,4	Japan, W-Honshu (34,783°N 136,275°E)	Mind. 12 Verletzte und 63 beschädigte Gebäude bei Mie-Nara-Shiga
21. April 07	17:53	6,1	Chile, Aisen (45,274°S, 72,604°W)	Mind. 3 Todesopfer und 7 Vermisste durch 7,5 m hohe Flutwelle, die durch Felsrutsch in Fjord verursacht wurde
28. April 07	07:18	4,7	Großbritannien, SE-England (51,085°N, 1,009°E)	Ein Verletzter und einige Gebäudeschäden in der Grafschaft Kent
5. Mai 07	08:51	6,2	Tibet (34,212°N, 81,901°E)	Einige Gebäudeschäden in Dongru
16. Mai 07	08:56	6,4	Laos (20,512°N, 100,746°E)	Zwei Tempel in Chiang Rai leicht beschädigt
2. Juni 07	21:34	6,2	China, Yunnan (23,015°N, 101,071°E)	3 Todesopfer, mind. 329 Verletzte und 310 Mill. US\$ Schäden bei Ning'er
13. Juni 07	19:29	6,7	vor Küste Guatemalas (13,623°N, 90,797°W)	Einige beschädigte Häuser im Bereich von Guatemala City
18. Juni 07	14:29	5,5	Iran (34,489°N, 50,824°E)	Einige leicht beschädigte Gebäude im Bereich von Qom
16. Juli 07	01:13	6,6	Japan, vor Küste Honshus (37,576°N, 138,469°E)	9 Todesopfer, mind. 1088 Verletzte, 875 beschädigte Häuser, Brücken und Straßen in der Präfektur Niigata; Zugsentgleisung; Atomkraftwerk fing Feuer; Erdbeben und kleiner Tsunami
20. Juli 07	10:06	5,6	China, N-Xinjiang (42,926°N, 82,315°E)	Mind. 2120 Häuser und 4 Brücken beschädigt oder zerstört in Tekes
21. Juli 07	22:44	5,2	Tadschikistan (38,936°N, 70,485°E)	Drei Todesopfer in der Region Rasht und 9 durch Erdbeben in der Region Asht
22. Juli 07	23:02	5,1	Indien, Uttaranchal (30,881°N, 78,239°E)	Drei Verletzte und beschädigte Gebäude in Uttarkashi
26. Juli 07	05:40	6,9	Molukken See (2,872°N, 127,464°E)	Mehrere Verletzte und viele beschädigte Gebäude in der Provinz North-Maluku, Indonesien
1. Aug. 07	17:08	7,2	Vanuatu (15,737°S, 167,745°E)	Herdtiefe 120 km, keine Schäden
2. Aug. 07	02:37	6,2	Russland, Tatarstraße (47,097°N, 141,842°E)	Mind. 2 Todesopfer, 12 Verletzte, 11 zerstörte und 20 beschädigte Gebäude; Tsunami (30 cm Wellenhöhe in Wakkanai, Hokkaido)
4. Aug. 07	22:21	4,9	Russland, Sachalin (46,663°N, 141,772°E)	Zwei Verletzte in Nevel'sk
8. Aug. 07	17:05	7,5	Indonesien, Java (5,958°S, 107,647°E)	Keine Schäden aufgrund der großen Herdtiefe (228 km), verspürt auf Java und Malaysia
15. Aug. 07	23:40	8,0	Peru, vor der Küste (13,354°S, 76,509°W)	Mind. 514 Todesopfer und 1090 Verletzte und 39700 Gebäude beschädigt oder zerstört; schwere Schäden bei Ica-Lima-Pisco. Strom- und Telefonleitungsausfälle, Risse und Erdbeben am Highway
25. Aug. 07	04:24	5,0	S-Iran (28,154°N, 56,652°E)	Mindestens 4 Verletzte bei Haji Abad-Orzulyeh , verspürt in Teheran
2. Sep. 07	01:05	7,2	Santa Cruz Inseln (11,580°S, 165,770°E)	Keine Schäden gemeldet
8. Sep. 07	18:36	4,8	Bali-Meer (7,783°S, 114,338°E)	Mind. 13 Verletzte und beschädigte Gebäude in Situbondo
10. Sep. 07	10:01	6,8	Kolumbien, nahe W-Küste (2,982°N, 77,967°W)	5 Verletzte in Narino, 34 beschädigte Häuser
12. Sep. 07	11:10	8,4	Indonesien , Süd-Sumatra (4,520°S, 101,374°E)	Mind. 25 Todesopfer, 161 Verletzte und 56425 beschädigte oder zerstörte Häuser in Bengkulu und Sumatera Barat; Tsunami 90 cm in Pandang
12. Sep. 07	23:49	7,9	Indonesien, Region Kepulauan Mentawai (2,535°S, 100,927°E)	Nachbeben, Schäden inkludiert beim 11:10 - Ereignis
13. Sep.07	03:35	7,0	Indonesien, Region Kepulauan Mentawai (2,160°S, 99,588°E)	Nachbeben, Schäden inkludiert beim 11:10 - Ereignis
28. Sep. 07	13:38	7,4	Region Japan, Vulkan-Inseln (22,004°N, 142,651°E)	Herdtiefe 276 km; keine Schäden gemeldet
30. Sep. 07	02:08	7,0	Südlich der Marianeninseln (10,480°N, 145,610°E)	Herdtiefe 10 km; Verspürt in Santa Rita
30. Sep. 07	05:23	7,4	Auckland-Inseln, Region Neuseeland (49,271°S, 164,115°E)	Keine Schäden gemeldet
26. Okt. 07	06:50	5,3	NW - Kaschmir (35,304°N, 76,753°E)	Ein Todesopfer, 12 Verletzte bei Erdbeben in Ghanche
31. Okt. 07	03:30	7,2	Nördliche Marianen-Inseln (18,854°N, 145,315°E)	Herdtiefe 250 km; keine Fühlbarkeitsmeldungen
6. Nov. 07	09:38	5,0	Indien, Gujarat (21,181°N, 70,724°E)	Ein Todesopfer, 5 Verletzte und mehrere eingestürzte oder beschädigte Gebäude bei Talala
7. Nov. 07	07:10	5,1	Indien-Bangladesch Grenzregion (22,150°N, 92,388°E)	10 Verletzte in Chittagong Hill Tracts

14. Nov. 07	15:40	7,7	Chile, Antofagasta (22,204°S, 69,869°W)	2 Todesopfer, mind. 45 Verletzte und mehrere Tausend beschädigte oder zerstörte Gebäude in Tocopilla, Maria Elena, Antofagasta und Calama; 15 000 Obdachlose;
16. Nov. 07	03:13	6,8	Peru-Ecuador, Grenzregion (2,271°S, 77,804°W)	Leichte Schäden in Guayaquil, Ecuador
20. Nov. 07	05:20	4,9	West-Iran (31,680°N, 49,930°E)	30 leicht verletzte Personen in Qal' eh-ye Tol
22. Nov. 07	08:48	6,7	Region Neuguinea (5,757°S, 147,098°E)	Ein beschädigter Wasserturm und Stromausfälle in Lae
25. Nov. 07	16:02	6,3	Indonesien, Sumbawa (8,294°S, 118,360°E)	3 Tote, Hunderte Verletzte, zahlreiche Gebäude zerstört
29. Nov. 07	19:00	7,4	Windward Inseln, Region Martinique (14,951°N, 61,241°W)	1 Todesopfer, Hunderte Verletzte und Gebäudeschäden; Herdtiefe 148 km
9. Dez. 07	02:03	4,9	Brasilien, Minas Gerais (15,048°S, 44,213°W)	1 Todesopfer, 6 Verletzte und 76 beschädigte Gebäude bei Itacarambi-Januarina-Manga
15. Dez. 07	18:22	5,5	Vor der Küste von Chile (32,669°S, 71,531°W)	5 Verletzte, mehrere Gebäude beschädigt in Con Con und Valparaiso
20. Dez. 07	07:55	6,6	Nordinsel, Neuseeland (38,842°S, 177,930°E)	Ein Todesopfer (Herzinfarkt), 3 eingestürzte Gebäude und schwere Schäden
20. Dez. 07	09:48	5,7	Türkei, bei Ankara (39,416°N, 33,156°E)	Einsturz eines Minaretts sowie von weiteren Gebäuden in Yeniyapan
26. Dez. 07	23:47	5,3	Türkei, bei Ankara (39,410°N, 33,090°E)	2214 beschädigte Gebäude im Bereich von Ankara